



*Verantwortung des Landes für Flüchtlinge wahrnehmen –
Bundesmittel zur Flüchtlingshilfe vollständig an Kommunen weiterreichen*

Antrag der Fraktion der CDU

- Drucksache 6/623 -

Präsident Carius:

Minister Lauinger, es gibt eine Anfrage des Abgeordnete Brandner an Sie. Sind Sie bereit, die zu beantworten? Bitte, Herr Brandner.

Abgeordneter Brandner, AfD:

Herr Minister, ich habe jetzt Ihnen und den Vorrednern von Rot-Rot-Grün aufmerksam und ganz entspannt zugehört, auch nicht dazwischengerufen, ich habe auch fast alles verstanden. Das Einzige, was mir fehlt, ist, und das ist die Frage an Sie, es gibt weltweit, man weiß nicht wie viel genau, aber ich schätze mal Hunderte von Millionen Flüchtlinge.

(Zwischenruf Siegesmund, Ministerin für Umwelt, Energie und Naturschutz: 51 Millionen genau.)

Weltweit, ich denke mal, es sind Hunderte von Millionen Flüchtlinge. Für mich stellt sich die Frage: Von Rot-Rot-Grün wird der Eindruck erweckt, alle seien willkommen, alle könnten kommen. Wo könnte man denn aus Sicht der Landesregierung eine Zahl festmachen, wo Sie sagen würden, wenn so viele Flüchtlinge in Thüringen angekommen sind, dann geht nicht mehr.

(Unruhe DIE LINKE)

Also eine konkrete Antwort auf diese konkrete Frage, die würde ich mich wirklich interessieren.

(Zwischenruf Abg. Kalich, DIE LINKE: Ein Mindestmaß an Kenntnissen müsste man doch haben!)

Lauinger, Minister für Migration, Justiz und Verbraucherschutz:

Ich glaube, die Landesregierung ist wie auch die Bundesregierung der Auffassung, dass es ein Grundrecht auf Asyl gibt.

(Beifall DIE LINKE, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Menschen, die hierher kommen und dieses Grundrecht auf Asyl in Anspruch nehmen – unabhängig von der Zahl, muss dieses Grundrecht geprüft werden und dann entschieden werden. Ich persönlich bin, aber da sind wir bei einem anderen Thema, auch der Auffassung, dass es neben diesem Grundrecht auf Asyl dringend, aber wirklich dringend eines Zuwanderungsrechts nach Deutschland bedarf. Wenn wir dies bekommen sollten, dann bin ich gerne bereit, mit allen möglichen hier und mit allen Parteien darüber zu streiten, welches die Kriterien dafür sind, aber insgesamt bedarf es dringend eines Zuwanderungsrechts.

Was ich nicht tun werde, bevor Sie noch einmal eine Nachfrage stellen, hier irgendeine Zahl in den Raum werfen, ab der,

(Beifall BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

und das ist dann Ihre Polemik, die Sie dann an dieser Stelle machen werden, nach draußen gehen und sagen, das ist die Zahl, ab der das Boot voll ist.

Präsident Carius:

Ich gehe davon aus, dass die Nachfrage von Herrn Brandner auch gestattet wird?

Lauinger, Minister für Migration, Justiz und Verbraucherschutz:

Machen Sie, wenn ich sie nicht schon beantwortet habe.

Abgeordneter Brandner, AfD:

Nein, ich mache auch keine Polemik. Sie kennen mich ja als sachorientierten Politiker.

(Heiterkeit DIE LINKE, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich habe Sie richtig verstanden, dass Sie derzeit keine Obergrenze nennen wollen oder können?

Lauinger, Minister für Migration, Justiz und Verbraucherschutz:

Ich werde keine Obergrenze nennen, denn eine Obergrenze für ein Grundrecht zu nennen, verbietet sich.

(Beifall DIE LINKE, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Präsident Carius:

Vielen Dank. Da Ausschussüberweisung nicht beantragt wurde, stimmen wir direkt über den Antrag ab.